Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 1/1 1875 M., 1/2 1000 M., 1/4 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 6375 M., 5625 M., 3000 M. und 1500 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/1 Seite 3000 M., 1/2 S. 1575 M., 1/4 S. 825 M. Nichtmitglieder 1/1 S. 6000 M., 1/2 S. 3500 M., 1/4 S. 1800 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgliedern nur gegen Vorauszahlung. Kleinere Anzeigen als viertel. sind auf dem Umschlag und im illustr. Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettel, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit L.-Zuschlägen liefern usw., Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 221. Leipzig, Donnerstag den 21. September 1922. 89. Jahrgang.

AMERIKA LEBT

von gestern, heute und morgen in unseren beiden neuen Romanen:

UPTON SINCLAIR

MAN NENNT MICH ZIMMERMANN

Autorisierte Übersetzung aus dem amerikanischen Manuskript von HERMYNIA ZUR MÜHLEN

Z 12 Bogen

„Jesus von Nazareth 1921 in Western City, einer amerikanischen Grossstadt . . .

Mit wundervoller Ironie malt Upton Sinclair diese Gestalt in seinem Roman, scharf und bitter zeichnet er die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse des Amerika der Nachkriegszeit . . .

Unerhört treffend gezeichnet sind die einzelnen Figuren des Buches, bezeichnende Typen dieser neuen Zeit, denen alles Geschäft ist: der Filmkönig z. B., der es „durch eigene Kraft" vom Trödler bis zu seiner jetzigen Position gebracht hat und der nun sofort erkennt, welch glänzendes Geschäft es wäre, diesen „Zimmermann" für den Film zu gewinnen . . .

Obwohl das Buch amerikanische Verhältnisse zur Voraussetzung hat, ist es doch nicht weniger bedeutsam für jedes andere Land, da es, vielleicht leider, überall gleich aktuell ist."

Aus einer langen Besprechung im „Temesvarer Volksblatt" vom 2. 9. 22.

„Man kann Sinclair mit dem Russen Gorki, dem Franzosen Zola, dem Dänen Nexö messen, doch würde man ihm dadurch noch keinesfalls gerecht.

Wer sich für den inneren sozialen Charakter des modernen Amerikas, wer sich für die dortige Arbeiterbewegung interessiert, dem leisten die spannend geschriebenen Romane Upton Sinclairs gute Führerdienste."

Die „Neue Zeit" im Juni 1922.

JOHN DOS PASSOS

DREI SOLDATEN

Autorisierte Übersetzung aus dem amerikanischen Manuskript von JULIAN GUMPERZ

21½ Bogen Z

„Dieser Roman ist das klarste, ausgesprochenste amerikanische Buch, das seit den Tagen, da Christoph Columbus Amerika entdeckte, geschrieben worden ist." *Chicago Daily News.*

„Eine begabtere Erzählung über das junge Amerika ist noch nie geschrieben worden; es ist eine gute Erzählung voll dramatischer Bewegtheit und bemerkenswerter Charakterisierung."

The Bookman, New York.

„Die Herrscher der Welt, die Präsidenten, Premierminister, Diplomaten und Generäle werden die „Drei Soldaten" und die Tatsachen, die in diesem Buch erzählt werden, bei jedem künftigen internationalen Schritte, den sie tun, in Betracht ziehen müssen."

New York Herald.

„Dieser Roman ist unzweifelhaft die beste Kriegserzählung, die Amerika bisher hervorgebracht hat." *The New Republic, New York.*

„Diese Erzählung basiert auf genauester Beobachtung. Die drei Hauptgestalten sind ebenso unvergesslich wie ihre Erlebnisse. Dieses Buch lebt . . . lebt ein unerhört lebendiges Leben und ist authentisch. Der ungezügelte Ansturm und Angriff auf die militärische Disziplin als auf ein „System", auf eine „Maschine" mag den Leser erschrecken. Aber wer Leben und Gesellschaft heute mit den Augen der jungen Generation ansieht, der kann nicht anders. Und hier ist die Wahrheit." *The Nation, New York.*

„Dos Passos „Three Soldiers" sind ein offenes und ehrliches Bekenntnis aus vollem Herzen und aus unmittelbarer Lebenserfahrung heraus gestaltet, von der ersten bis zur letzten Seite überzeugend und interessant. Kurz, der erste hochbedeutsame und voll anzuerkennende Beitrag Amerikas zur Weltkriegsliteratur."

Vossische Zeitung, Berlin.

Weitere anerkennende Besprechungen grosser deutscher Tageszeitungen wie der *„Frankfurter Zeitung"* usw. und bekannter deutscher Zeitschriften (*„Tagebuch"* usw.) liegen bereits vor.

Auf holzhaltigem Papier:		
broschiert	Grundpreis	M. 2.50
Pappband	„	„ 3.20
Auf holzfreiem Papier:		
Halbleinenband	„	„ 5.50
Ganzleinenband	„	„ 8.—
Halbjapanband	„	„ 8.—

Die Grundpreise sind zu multiplizieren mit der v. Börsenverein bestimmten Schlüsselzahl (zurzeit 60).

Auf holzhaltigem Papier:		
broschiert	Grundpreis	M. 3.50
Pappband	„	„ 4.50
Auf holzfreiem Papier:		
Halbleinenband	„	„ 7.50
Ganzleinenband	„	„ 11.—
Halbjapanband	„	„ 11.—

Die von JOHN HEARTFIELD entworfenen mehrfarbigen Einbände bzw. Schutzumschläge verbürgen grösste Reklamewirkung im Schaufenster. / Füllen Sie bitte Ihr Lager gleichzeitig mit unseren anderen lieferbaren Sinclair-Publikationen: „Hundert Prozent", „Buch des Lebens" Bd. I, „Prinz Hagen", „Die Maschine". Preise s. Bestellzettel.

DER MALIK-VERLAG

Auslieferung für Österreich und die Sukzessionsländer nur durch „Literaria", Wien I, Sterngasse 11.